

# TLZ

## Eichsfeld

Nummer 131 · 68. Jg. · 23. Woche · F 11806

### HEUTE IM LOKALTEIL

**Wanderreiter begeistert von Eichsfeld und den Menschen**

**Bürgerhof in Heiligenstadt hat einen neuen Besitzer**

**CDU in der Kreisstadt muss einen Rücktritt verkraften**

**Neuer Vorschlag zum Grünen Band**

**Überarbeitetes Konzept wird vorgestellt**

**Eichsfeld.** (ve) Die Heinz Sielmann Stiftung reagiert auf die Bedenken, die Landnutzer und Landeigentümer aus der gesamten Region, im Bezug auf das Naturschutzgroßprojekt Grünes Band Eichsfeld-Werratal haben. Die Landwirte sehen sich in ihrer Existenz gefährdet, wenn ihre Flächen in das Naturschutzgroßprojekt fallen. „Wir nehmen die Bedenken sehr ernst, möchten aber auch weiterhin gemeinsam und konstruktiv an tragfähigen Lösungen arbeiten“, erklärt Stiftungsvorstand Holger Keil. Aus diesem Grund soll jetzt kurzfristig unter Berücksichtigungen der mittlerweile vorliegenden ökologischen Bewer-

tungen, ein neuer angepasster Vorschlag erarbeitet werden. Dieser Vorschlag soll in den Arbeitskreisen, die zu dem Projekt existieren erläutert werden. Am Donnerstag, 14. Juni, tagt der Arbeitskreis Forstwirtschaft und Jagd von 14 Uhr an im Grenzlandmuseum in Teistungen. Die weiteren Arbeitskreise tagen diesmal an verschiedenen Orten im Landkreis Göttingen, damit auch dort die Bürger sich über den neuen Vorschlag informieren können. Die Heinz Sielmann Stiftung weist zudem noch einmal darauf hin, dass bei der späteren Umsetzung von Maßnahmen Freiwilligkeit an erster Stelle stehe.